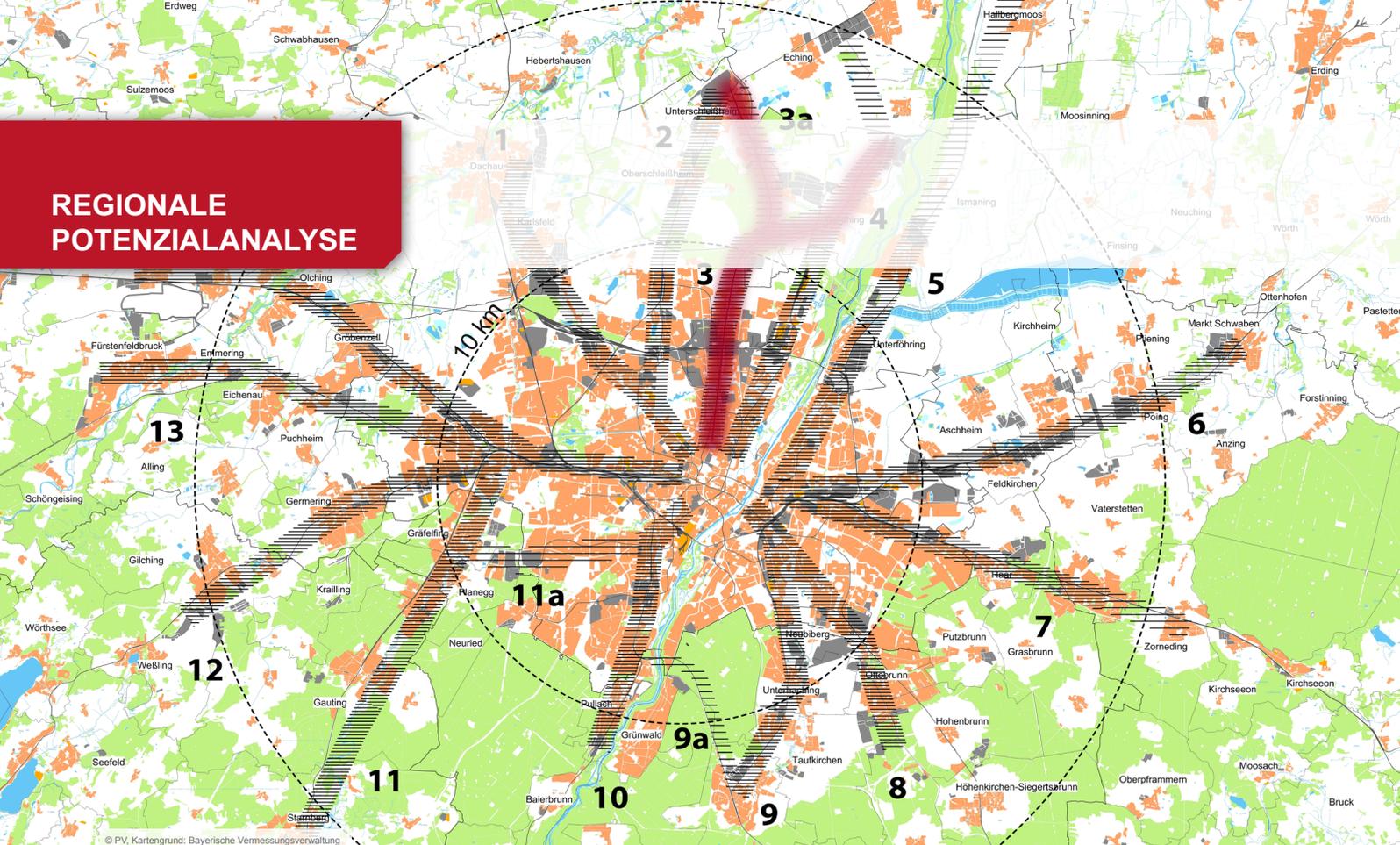


REGIONALE POTENZIALANALYSE



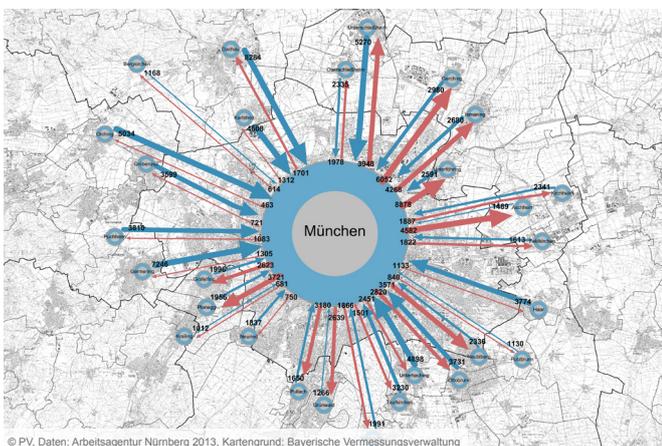
Eine erste Potenzialanalyse 2015 hat für die Region München 14 + 3 geeignete Korridore für Radschnellverbindungen ermittelt.

Im Auftrag der Stadt München sowie der Landkreise Dachau, Fürstenfeldbruck, München und Starnberg hat der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München im Jahr 2015 eine Potenzialanalyse für Radschnellverbindungen in München und Umland erstellt. Darin wurden

- Einwohnerzahlen,
- Arbeitsplatzzahlen und -schwerpunkte,

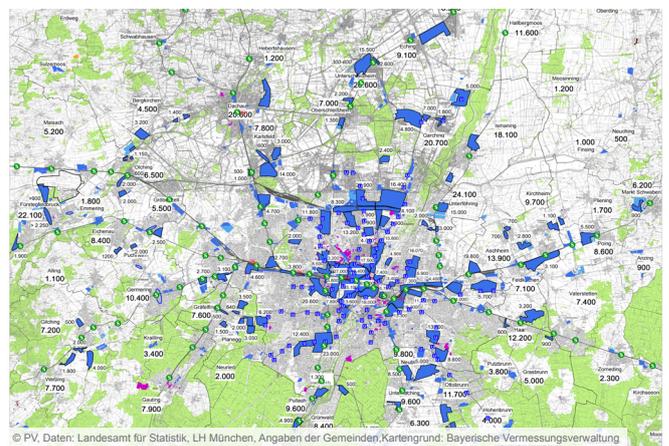
- Standorte weiterführender Schulen (FOS/ BOS, Berufsschulen) und Hochschulen sowie
 - Pendlerbeziehungen
- analysiert, um aufzuzeigen, wo Radschnellverbindungen sinnvoll sind. Von den 17 vorgeschlagenen Korridoren – jeder zwischen 11 und 25 km lang – wird die Strecke nach Garching und Unterschleißheim nun als erste vertieft untersucht.

Pendlerzahlen pro Tag



© PV, Daten: Arbeitsagentur Nürnberg 2013, Kartengrund: Bayerische Vermessungsverwaltung

Arbeitsplatzschwerpunkte



© PV, Daten: Landesamt für Statistik, LH München, Angaben der Gemeinden, Kartengrund: Bayerische Vermessungsverwaltung